Motor

Anlasser - Alternative Freilauf - Montage

Wie Eberhard zeigt, Anlasser in Schraubstock mit Aluschutzbacken einspannen. Sieht schon mal professionell aus und gibt ein gutes Gefühl.
Dann beide Langschrauben hinten lösen, sowie Deckelchen hinten (2 Schlitzschrauben), Anlasser zerlegen. Magnetschalter öffnen. Eigentlich überflüssig, das alles zu beschreiben, dank Flojo sind alle Vorgänge in der Database sehr gut dokumentiert.
Bleiben noch 2 Sachen, an denen's oft hängt:
DER KOLLEKTOR: Hält man die Ankerwelle in der Hand, macht es viel Sinn, sich den Kollektor näher anzuschauen: ist das Ding riefig und in den Spalten verdreckt (was meistens der Fall ist), Packung Zahnstocher besorgen und das Ding ausgiebig freikratzen. KEIN METALL verwenden! Dann Ankerwelle in Bohrmaschine einspannen, selbige in Schraubstock spannen und langsam drehen lassen. Das vorher von der Freundin besorgte und in Kollektor - passenden Bahnen geschnittene Schleifpapier in 600er und 800er Körnung anlegen (richtig den Kollektor damit umwickeln, beide Enden in einer Hand. Vorsicht! Das Kupfer trägt schnell ab, also langsam drehen lassen, meist ist man nach 4 Bahnen (2x 600er, 2x 800er) fertig.Dann nochmal die Kollektor - Ritzen vom Abrieb befreien, ggf. Ränder vorsichtig mit Rasierklinge oder Cutter entgraten. Dann Teilereiniger drauf und säubern, nicht schmieren! Wichtig ist, das o.g. Kollektor und die anliegenden Flächen der Bürsten glatt, fettfrei und trocken sind, also nicht ölen, da selbstschmierend!
Kohlenbürsten kann man übrigens erneuern, wenn sie runter sind, meistens ist das wohl bei unseren Dinosaurier - Anlassern (Direktantrieb ohne Planetengetriebe, also geringe Drehzahl des Ankers) nicht notwendig.
DER FREILAUF: Net lang schnacken,(Kopp in de' Nacken!) sondern neu (22,56 Euro beim Freundlichen). Vorher mit Gefühl Sprengring entfernen: Dazu erst auf die "Sprenringbuchse" nach innen Richtung Ritzel klopfen (breiter Schraubendrehen + Hammer), und dann den freiliegenden Sprenring mit 12er oder 13er Maulschlüssel in seiner Nut liegend unterfahren und beherzt Richtung Ausgang klopfen.
So, nach Erneuern des Freilaufs zur Wiedermontage: insgesamt recht nervig, der Flojo beschreibt da zwar was mit 13er und 19er Gabel am Wohnzimmertisch übereinander und dann starke Kombizange (s. Database), wahrscheinlichb war meine Kombizange zu schwach oder ich zu blöd, jedenfalls hab' ich's so nicht hingekriegt, Konstruktion ist allerdings hilfreich, s.u.
MY WAY: Benötigt werden: 4x Karosserie - Unterlegscheiben innen 13 mm, außen nicht viel größer, also keinen allzudicken Rand,weil man den später durchtrennen muß, 2x Rohrzange in ziviler Größe (300mm), 1x Schraubstock, 1x kleiner Bolzenschneider z.B. Knipex Cobolt (Werbung aus).
Vorgehensweise: Man spannt die Ankerwelle in den mit Aluschutzbacken ausgerüsteten Schraubstock senkrecht ein. Dann setzt man Ritzel und Co. ein. Vor der "Sprengringbuchse" setzt man 2 der o.g. Karosseriescheiben ein, dann Buchse + Sprenring (der muß natürlich vorher in die entsprechende Nut, das muß ich jetzt nicht erklären wie das geht, draufpopeln halt) und dann nochmal 2x o.g. Karosseriescheiben. So, jetzt kommts: Eine Rohrzange drückt die beiden Enden des Sprengringes in die Buchse, und gegenüber packt man mit der anderen mit Verstand zu, und schon flutscht der Sprengring wieder in die Buchse.Vorher etwas WD-40 drauf schadet nichts. Jetzt ab mit dem Anker in das Flojo'sche Konstrukt und einmal ruckartig nach unten ziehen, schon sitzt der Sprengring richtig in der Buchse. Jetzt rückt man den überflüssig gewordenen Karosseriescheiben mittels kleinem Bolzenschneider zu Leibe und befreit die Ankerwelle von selbigen, fertig!
(Glaubt's mir, der Käs' funktioniert wirklich, da ich beim 1. Mal vergessen hatte, diese blöde Abschirmplatte vor dem Freilauf zu montieren, hab' ich's gleich erfolgreich auf Wiederholbarkeit geprüft).
Ein letztes Wort zur Schmierfrage: grünes Heißradlagerfett von DB (Castrol) aus der Tube für fast sämtliche Schmierstellen, außer Magnetschalter, hier ATF. Morgen wird die Sau eingebaut, mal sehen, ob's flutscht.
Wünsche den Nachahmern viel Erfolg!
Gruß
Christian Grad

Angehängte Dateien:

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:19
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/289/de/anlasser-alternative-freilauf-montage.html

Motor

Eindeutige ID: #1282
Verfasser: Christian Grad
Letzte Änderung: 2009-02-15 09:17

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:19
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/289/de/anlasser-alternative-freilauf-montage.html